Deutschlandweit unterwegs

LEICHTATHLETIK Unter anderem in Berlin, Dortmund und Hannover

Bönen – Die Aktiven der Lauffreunde Bönen waren einmal mehr bei verschiedenen Veranstaltungen in ganz Deutschland unterwegs. Unter anderem bei Läufen in Berlin, Dortmund und in Hannover.

Beim Berlin-Marathon erfüllte sich Katharina Krähling einen lang gehegten Wunsch. Nach ihrem Start beim Hamburg-Marathon im Frühjahr absolvierte sie mit dem Lauf in der Hauptstadt bereits ihren zweiten Großstadt-Marathon des Jahres. Besonders bemerkenswert: Eine Woche zuvor war sie noch beim anspruchsvollen Panorama-Marathon in Bergkamen an den Start gegangen. In Berlin erreichte sie das Ziel nach 4:51:01 Stunden. Damit belegte sie Rang 1626 der Altersklasse W40 und Platz 11416 in der Frauenwertung.

Krähling zog ein ehrliches Fazit: Organisation und Stimmung in Berlin waren erstklassig, doch die riesigen Dimensionen der Veranstaltung sind nicht unbedingt ihr Ding. Einmal dabei gewesen zu sein, reichte ihr – „Wiederholungstäterin" wird sie wohl nicht.

Während in Berlin tausende Läuferinnen und Läufer durch die Hauptstadt zum großen Marathon-Spektakel unterwegs waren, ging es für den Bönener Lauffreund Thorsten Buchholz deutlich ruhiger, aber nicht weniger schön zu: Bei der fünften und letzten Etappe des Landschaftslaufs „100km Rundum-



Katharina Krähling nahm erfolgreich am Berlin-Marathon teil. LF BÖNEN



Christina Gerhold und Myriam Scholz starteten in Hannover. LF BÖNEN



Todt G. Willingmann lief bei der Westmünsterland-Serie. LF BÖNEN

Dortmund" führte die Strecke von Haus Dellwig nach Kruckel – ungefähr 16 km mit rund 140 Höhenmetern. Der geführte Landschaftslauf verbindet seit Mai fünf Dortmunder Lauftreffs auf dem rund 100 km langen „Dortmunder Rundweg". Die letzte Etappe führte durch den Lüdgendortmunder Volksgarten, bevor es ins Ziel nach Kruckel ging. Bucholz lief die Strecke in 1:50 Stunden. Das Besondere: Der Lauffreund verpasste keine fünf Etappen in diesem Jahr.

Der Mammutmarsch gehört zu den beliebtesten Wander- und Laufevents Deutschlands, mit Strecken von 30, 42, 50 oder sogar 100 km – meist über Nacht oder in den frühen Morgenstunden gestartet. In Hannover führte die 30-km-Strecke die Teilnehmenden auf einer landschaftlich reizvollen Route unter anderem am Maschsee vorbei, durch die niedersächsische Landeshauptstadt und ihr Umland. Die Lauffreundinnen Christina Gerhold und Myriam Scholz gingen hier an den Start. Die beiden absolvierten die Strecke in knapp vier Stunden – und trafen damit genau ihr gesetztes Ziel. Gehorld meisterte dabei eine große persönliche Herausforderung: Erst seit Januar läuft sie, und war zuvor noch nie mehr als 15 km gelaufen. Eine tolle Leistung und ein schönes Beispiel dafür, wie schnell sich Läuferinnen auch an neue, größere Distanzen heranwagen können.

Erfolgreich verlief die Saison auch für Todt G. Willingmann in der Westmünsterland-Laufserie. Bei sieben Starts von insgesamt zehn Läufen sammelte er 160 Punkte und belegte damit den zweiten Platz in der Altersklasse M60. Insgesamt nahmen über 20 Läufer in dieser Altersklasse teil. In der Gesamtwertung aller Männer erreicht Willingmann den 36. Rang.

Sein Fazit: „Bei der WML-Serie hatte ich einen Konkurrenten, der schneller war als alle Läufer ab der Altersklasse M50. Damit blieb für mich nur der zweite Platz übrig. Diesen konnte ich dafür bei jedem Lauf konsequent verteidigen." WA